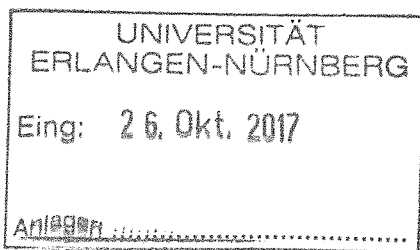


# ADOLF — MARTENS — FONDS e. V.

zur Förderung der Werkstoffwissenschaften, der Materialforschung und -prüfung,  
der Sicherheitstechnik und der Analytischen Chemie



Unter den Eichen 87  
12205 Berlin  
Telefon (030) 8104-0  
Durchwahl (030) 8104-1000  
Telefax (030) 8104-1007  
E-Mail adolf-martens-fonds@bam.de

Oktober 2017

## Nominierung zum Adolf-Martens-Preis 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

der ADOLF-MARTENS-FONDS e. V. schreibt zum 14. Mal den

### ADOLF-MARTENS-PREIS

aus.

Zu Ihrer Information füge ich ein Falblatt mit den Wettbewerbsbedingungen und ein Plakat zum Ausgang bei. Bei der Auslobung handelt es sich in diesem Jahr um einen Preis à 3.000 EURO für eine Arbeit aus einem der Bereiche

*„Werkstoffwissenschaften, Materialforschung und -prüfung“,*

*„Sicherheitstechnik einschließlich Arbeitsschutz und verwandter Gebiete“ oder*

*„Analytische Chemie“.*

Mit der Auszeichnung soll eine herausragende Forschungs- und Entwicklungsleistung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf einem dieser Gebiete gewürdigt werden.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie geeignete Kandidatinnen und Kandidaten auf den ADOLF-MARTENS-PREIS 2018 aufmerksam machen und gegebenenfalls auch Ihrerseits entsprechende Vorschläge unterbreiten würden. Dabei darf ich auf die relativ kurze Frist für die Abgabe der Bewerbungsunterlagen

**bis zum 15. Januar 2018**

hinweisen. Für Rückfragen stehe ich gern unter der Telefonnummer 030 8104-1000 zur Verfügung.

Falls die in dem Falblatt zur Ausschreibung kurz dargestellten Ziele des ADOLF-MARTENS-FONDS e. V. auch Ihr Anliegen sind und Sie die Verwirklichung dieser Ziele fördern möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie eine Mitgliedschaft erwägen würden. Für diesen Fall senden wir Ihnen gern nähere Informationen über den ADOLF-MARTENS-FONDS e. V. zu.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen



Prof. Dr. Ulrich Panne  
Vorsitzender des Vorstandes

## Auswahl

Die Preisträger werden von einer unabhängigen Jury, die vom Vorstand des **ADOLF-MARTENS-FONDS e. V.** berufen wird, ausgewählt. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Abgabetermin

Bewerbungsunterlagen werden bis zum **15. Januar 2018** an den Vorsitzenden des **ADOLF-MARTENS-FONDS e. V.**

*Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Panne*

als pdf-Datei an [adolff-martens-fonds@bam.de](mailto:adolff-martens-fonds@bam.de) erbeten.

## Preisverleihung

Die Verleihung der **ADOLF-MARTENS-PREISE** ist für den Sommer vorgesehen.

## Der ADOLF-MARTENS-FONDS e. V.

Adolf Martens hat sein Leben der Materialforschung und -prüfung gewidmet und kann als einer der Väter dieser Disziplin bezeichnet werden. So hat er nicht nur die Gründung des Königlichen Materialprüfungsamtes – einer Vorgängerinstitution der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) – durchgesetzt, sondern auch wesentliche Beiträge zur Materialforschung geleistet, u. a. durch Verbesserung des Metallmikroskops und durch Arbeiten zur Konstitution von Metalllegierungen. Ihm zu Ehren wird ein bestimmtes Eisen/Kohlenstoff-Gefüge, das beim schnellen Abkühlen von Stahl entsteht und sich durch besondere Festigkeit auszeichnet, international als „Martensit“ bezeichnet.

Zur Erinnerung an die Verdienste von Adolf Martens und zur Förderung der Martensschen Ziele der Materialforschung und -prüfung in der heutigen Zeit ist der **ADOLF-MARTENS-FONDS e. V.** gegründet worden. Die Auslobung der Preise ist als ein Beitrag zur Förderung dieser Ziele zu sehen.



1850 - 1914

**ADOLF-MARTENS-FONDS e.V.**

# ADOLF-MARTENS-PREIS 2018

ausgerufen vom **ADOLF-MARTENS-FONDS e. V.**

zur Förderung einer wissenschaftlichen Arbeit aus einem der folgenden Bereiche

- ▶ Werkstoffwissenschaften, Materialforschung und -prüfung
- ▶ Sicherheitstechnik einschließlich Arbeitsschutz und verwandter Gebiete
- ▶ Analytische Chemie

## Nominierung

### zum ADOLF-MARTENS-PREIS 2018

Der ADOLF-MARTENS-FONDS e. V. hat sich die Förderung der Materialforschung und -prüfung, der Analytischen Chemie und der Sicherheitstechnik und der damit verbundenen Aufgaben in Wissenschaft, Technik und Wirtschaft zum Ziel gesetzt.

Diese Disziplinen leisten einen wesentlichen Beitrag zu der Entwicklung konkurrenzfähiger Produkte, deren Qualität und sicheren Anwendung und damit zur Sicherung des Industriestandortes Deutschland. Am Anfang jedes technischen Produktes stehen die Materialien, aus denen sie gefertigt werden. Deren Eigenschaften bestimmen wesentlich die Funktion und Lebensdauer der Produkte und mögliche technische Verbesserungen. Die Analytische Chemie und die Sicherheitstechnik begleiten deren Entwicklung und Produktion und stellen den umweltgerechten und gefahrlosen Einsatz und Betrieb sicher. Für die Entwicklung des Industriestandortes ist die schnelle Umsetzung von Ergebnissen derartiger Forschung in die technische Praxis eine unabdingbare Voraussetzung.

Mit der Auslobung von Preisen für herausragende Arbeiten aus den genannten Disziplinen will der ADOLF-MARTENS-FONDS e. V. das Engagement vor allem jüngerer Forscherinnen und Forscher fördern und würdigen. Ausgezeichnet werden können sowohl grundlagenorientierte Arbeiten wie auch technische Entwicklungen und Transferleistungen, von denen innovative Impulse für die Industrie erwartet werden dürfen.

In diesem Jahr wird ein **ADOLF-MARTENS-PREIS** für eine Arbeit aus den Bereichen

- ▶ **Werkstoffwissenschaften, Materialforschung und -prüfung**
- ▶ **Sicherheitstechnik einschließlich Arbeitsschutz und verwandter Gebiete**
- ▶ **Analytische Chemien** vergeben.

Der Preis ist mit **3.000 EURO** ausgestattet.

#### **Bisherige Preisträger**

Dr. -Ing. Willi Hensel (1992)	Dipl. -Ing. Matthias Maurer (2004)
Dr. -Ing. Hans-Martin Thomas (1992)	Doz. Dr. -Ing. Thomas Antretter (2006)
Dr. -Ing. Bernd Broeckmann (1994)	Dr. rer. nat. Herbert Oberacher (2006)
Dr. -Ing. Dierk Raabe (1994)	Prof. Dr. Martina Gerken (2008)
Dr. -Ing. Wolfram Baer (1996)	Dr. -Ing. Christian Lehmann (2008)
Dr. rer. nat. Birgit Meyer (1996)	Dr. -Ing. Talal Al-Samman (2010)
Dr. rer. nat. Karl-Hermann Friese (1996)	Dr. rer. nat. Carsten Engelhardt (2010)
Dr. -Ing. Christoph Leyens (1998)	Dr. -Ing. Erhard Brandl (2012)
Dr. -Ing. Frank Präßler (1998)	Dipl. -Phys. Tim Langer (2012)
Dr. -Ing. Aldo Roberto Boccaccini (2000)	Prof. Dr. rer. nat. habil. Andreas Römpf (2014)
Dr. -Ing. Holger Graf (2000)	Dr. mont. Daniel Kiener (2014)
Dr. rer. nat. Sylvio Indris (2002)	Prof. Dr. mont. Stefan Pogatscher (2016)
Dr. rer. nat. Ulrich Panne (2002)	

#### **Wettbewerbsbedingungen**

Ausgezeichnet werden soll eine originäre, öffentlich zugängliche Arbeit jüngerer Bewerberinnen oder Bewerber im Alter bis zu 40 Jahren aus einem der folgenden Gebiete:

- ▶ **Werkstoffwissenschaften, Materialforschung und -prüfung**
- ▶ **Sicherheitstechnik einschließlich Arbeitsschutz und verwandter Gebiete**
- ▶ **Analytische Chemie**

Die Arbeit soll im deutschsprachigen Raum oder in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern aus diesem Raum entstanden sein. Der Schwerpunkt der Arbeit kann sowohl grundlagen- als auch anwendungsbezogen sein. Der Abschluss der Arbeit soll nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Bewerbungen können von Forscherinnen und Forschern unmittelbar eingereicht werden oder auf Vorschlag von

- Hochschulen und Fachhochschulen
- Forschungseinrichtungen außerhalb der Hochschulen
- wissenschaftlich-technischen Fachgesellschaften
- Industrieunternehmen und
- Mitgliedern des ADOLF-MARTENS-FONDS e. V.

am Wettbewerb teilnehmen.

#### **Unterlagen**

Prämierungsvorschläge müssen enthalten:

- eine aussagekräftige Darstellung der Forschungs-, Entwicklungs- oder Transferleistung der Arbeit,
- den wissenschaftlichen Werdegang der Bewerberin/des Bewerbers, – eine Publikationsliste.

Alle Unterlagen sind als pdf-Datei per E-Mail ([adolf-martens-fonds@bam.de](mailto:adolf-martens-fonds@bam.de)) einzureichen, im Allgemeinen in deutscher Sprache.